

AG 44

SCHULE FÜR KRANKE

und Beratungsschule für Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhaltensweisen

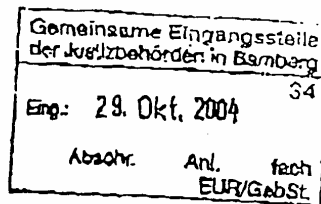
EINGANG
13. Okt 2004
STADT BAMBERG



91054 Erlangen • Loschgestraße 10 • Telefon 09131 / 86-2745 • Telefax 09131 / 898267 • E-Mail: post@sfk-erlangen.de

Schule für Kranke • 91054 Erlangen • Loschgestraße 10

STADT BAMBERG
Städtjugendamt
z. Hd. Frau Ebersch
Geyerswörthstraße 1
96047 Bamberg



14. Oktober 2004

Ihr Aktenzeichen 513-ASD
Ihre Nachricht vom 1. Oktober 2004
Beschulung des Kindes Aeneas Heller, geb. 14.04.1995

Sehr geehrte Frau Ebersch,

Aeneas wird seit dem 14.09.2004 in der Schule für Kranke in Erlangen beschult. Er erhält Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU mit einem durchschnittlichen Stundenmaß von drei Stunden pro Tag.

In den Fächern Deutsch und HSU erarbeitet Aeneas den derzeitigen Lehrstoff seiner Heimatschule, wobei ihm hier oft grundlegende Kenntnisse fehlen. Im Fach Mathematik musste er aufgrund seiner erheblichen Wissenslücken zunächst Stoff der zweiten Klassenstufe aufarbeiten (Einnaleinsreihen), um jetzt den Stoff der dritten Klasse zu erlernen.

Aeneas ist ein aufgeschlossener Schüler, der sich gut in die Kleingruppe eingefügt hat. Da er sehr rasch auffasst, sind seine Leistungen in Mathematik meist befriedigend, in HSU zeigt er sich interessiert, im Fach Deutsch fehlen ihm allerdings die elementaren Kenntnisse, sodass er hier besonders schwach ist, da er nicht auf Grundlagen aufbauen kann. Aeneas liest noch sehr fehlerhaft, er hat keine Wortfelder gespeichert und versucht noch häufig Wörter zu erraten. Es gelingt ihm nicht, einen bekannten Text ohne zahlreiche Fehler abzuschreiben, so dass er auch bei häufig geübter Texten nur ungenügende Ergebnisse erzielt. Seine diagnostizierte Les- Rechtschreibschwäche beruht möglicherweise zum großen Teil auf mangelnden Grundkenntnissen, bedingt durch seine früheren Fehlzeiten in der Schule. Seine schriftlichen Arbeiten sind schlampfig, sein Schriftbild sehr uneinheitlich.

Nach jetzigem Kenntnisstand ist es Aeneas nicht möglich, den fehlenden Lernstoff, auch mit gezielter Einzelarbeit, in wenigen Wochen nachzuholen. Wenn es ihm jedoch ermöglicht wird, die entstandenen Wissenslücken in Ruhe aufzuarbeiten, vielleicht mit zusätzlichem Förderunterricht, so scheint er intelligent genug, später eventuell in eine weiterführende Schule überzuwechseln. Wichtig ist, dass Aeneas genügend Zeit erhält, den veräumlichter Unterrichtsstoff aufzuholen und er dadurch die bis jetzt ausgebliebenen Erfolge erlebt.

Wir halten es aus diesem Grund für unbedingt notwendig, dass Aeneas die dritte Klasse wiederholt. Nur so kann er sich die Basis für eine erfolgreiche Schullaufbahn schaffen. Es ist dabei auch sicher zu stellen, dass Aeneas den Unterricht kontinuierlich in allen Fächern besucht.

Mit freundlichen Grüßen

SoK

gez.

Lin